

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
36 (1889)**

52 (26.12.1889)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-706257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-706257)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S.

1889. Donnerstag, 26. December. No. 52.

Bekanntmachungen.

1) In Gemäßheit der Wehordnung vom 22. November 1888 wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Anmeldungen zur Militair-Stammrolle für 1890 in der Zeit

vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1890, Morgens von 9 bis 1 Uhr, auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 17/16,

bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen zu beschaffen sind.

Es haben sich zu melden:

1. alle im Jahre 1870 geborenen Militairpflichtigen, die in der hiesigen Gemeinde ihren dauernden Aufenthalt oder ihren Wohnsitz haben; die in der hiesigen Gemeinde nicht Geborenen haben einen, ihnen von dem Pfarrer kostenfrei zu ertheilenden Geburtschein vorzulegen;
2. alle in den vorhergehenden Jahren geborenen Militairpflichtigen, welche sich in der hiesigen Gemeinde aufhalten und noch keine endgültige Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, unter Vorzeigung des früher empfangenen Loosungsscheins.

Sind Militairpflichtige zeitig abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsbdiener, auf See befindliche Seeleute etc.), so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Es haben sich

innerhalb der oben angegebenen Zeit

ferner zu melden:

1. Militairpflichtige des Jahrganges 1870, welche im Besiß des Berechtigungsscheins zum einjährig-freiwilligen Dienst oder des Befähigungszeugnisses zum Seesteuermann sind, behufs Erwirkung ihrer Zurückstellung von der Aushebung unter Vorlegung des Berechtigungsscheins bezw. des Befähigungszeugnisses;

2. Militairpflichtige von 1870, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst bei der Prüfungs-Kommission nachgesucht haben.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 16. Decbr. 1889.
v. Schrenck.

2) Das zur Zeit vacante, mit einem bis zu 5700 *M* ansteigenden Gehalte verbundene Direktorat der hiesigen städtischen lateinlosen Oberrealschule soll, womöglich zu Ostern 1890, besetzt werden. Etwaige Bewerber um die Stelle wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen bis zum 15. Januar 1890 an den unterzeichneten Stadtmagistrat einsenden.

Oldenburg, den 18. December 1889.

Der Stadtmagistrat.

v. Schrenck.

- 3) Am Montag, den 6. Januar 1890, Vormittags 9 Uhr, sollen im großen Stadtbusch zu Bürgerfelde circa 150 Haufen Fuhren, vorzügliches Bauholz, und 150 Haufen Brennholz, sowie Erbsen- und Bohnensträucher,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich beim Eingange zum Busch am Scheidewege zu Bürgerfelde versammeln.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 19. Decbr. 1889.

v. Schrenck.

- 4) Der Schlachtermeister Heinrich Mallus hieselbst ist als Brandmeister der Spritze Nr. 1 und der Klempnermeister C. H. Nehmeyer hieselbst als Strahlmeister der Spritze Nr. 4 heute bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 19. Decbr. 1889.

v. Schrenck.

- 5) Am 21. d. Mts. ist in den Markthallen ein großer mausgrauer Hund, ca. 60 cm hoch, ohne Abzeichen, eingefangen worden.

Der unbekante Eigenthümer wird aufgefordert, sich sofort, spätestens aber bis 24. d. Mts., auf dem Rathhause zu melden, da sonst über den Hund anderweit verfügt werden wird.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 21. Decbr. 1889.

v. Schrenck.

- 6) Um die voraussichtliche Frequenz der Stadtnabenschule in dem Schulhalbjahr von Ostern bis Michaelis 1890 annähernd schon jetzt feststellen zu können, ist es nothwendig, daß

halbthunlichst diejenigen Knaben angemeldet werden, die Ostern 1890 in die Stadtknabenschule eintreten sollen.

Der Magistrat fordert daher die Eltern und Erzieher auf, die Knaben, welche Ostern 1890 in die Stadtknabenschule eintreten sollen, spätestens bis zum 10. Januar 1890 bei dem Vorsteher der Stadtknabenschule, Rector Munderloh, anzumelden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 11. December 1889.

v. Schrenk.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat November 1889 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	33	20
Darunter waren Eheschließungen in denen:		
Mann und Frau noch nie verheirathet	28	17
Mann Wittwer, Frau ledig	4	2
Mann ledig, Frau Wittwe	1	1
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	27	19
Mann und Frau katholisch	1	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	2	1
Mann katholisch, Frau evangelisch	3	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	42	25
Anzahl der Geborenen derselben	42	25
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	42	25
Mehrlings-Geburten	—	—
Geborene derselben	—	—
Knaben	21	14
Mädchen	21	11

		Stadtgem.	Landgem.
lebendgeboren	{ Knaben	18	13
	{ Mädchen	21	11
todtgeboren	{ Knaben	3	1
	{ Mädchen	—	—
Ehelich geboren	{ lebend geboren		
	{ Knaben	17	13
	{ Mädchen	17	10
	{ todt geboren		
	{ Knaben	2	1
	{ Mädchen	—	—
Unehelich geboren	{ lebend geboren		
	{ Knaben	1	—
	{ Mädchen	4	1
	{ todt geboren		
	{ Knaben	1	—
	{ Mädchen	—	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	45	15	
Darunter aufgefundenen Leichen	—	—	
Männliche Gestorbene	29	9	
Weibliche Gestorbene	16	6	
todtgeboren	{ Knaben	3	1
	{ Mädchen	—	—
Verstorbene Kinder unter 5 Jahre alt.	{ Knaben	9	5
	{ Mädchen	4	2
Ledige	{ Knaben	17	5
	{ Mädchen	8	2
Verheirathete	{ Männlich	10	3
	{ Weiblich	2	2
Verwitwete	{ Männlich	2	1
	{ Weiblich	6	2
Geschiedene	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	—	—

Oldenburg, den 19. December 1889. Der Standesbeamte.
Noell.

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.